



Niederschrift

über die Sitzung

des Park- und Verkehrsausschusses

am 04.02.2010

Anwesend

- Mitglieder

Flegel, Sabine Urkundsperson
Gerster, Thomas
Helm-Becker, Ansgar
Kinzelbach, Martin
Koppius, Walter
Viering, Christian Urkundsperson
Walter-Bornmann, Gerhard

- Schriftführung

Diehl, Michael

Entschuldigt fehlen

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 4

b) öffentlich

2. Ausweitung von "Bewohnerparken" in Mainz
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen/Verschiedenes

Herr Oberbürgermeister Beutel eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung des Park- und Verkehrsausschusses mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht. Als Urkundspersonen werden Frau Flegel (CDU) und Herr Viering (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) benannt. Herr Oberbürgermeister Beutel begrüßt alle Anwesenden, die Verwaltung sowie Frau Ortsvorsteherin Beyer. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Ausweitung von "Bewohnerparken" in Mainz; Antrag 1566/2009 der SPD und Änderungsantrag von ödp/Freie Wähler. Kenntnisnahme des Sachstands zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes.** **Beschluss über die Einführung der Gebiete O2 und O3 zum 01.05.2010.** **Vorlage: 0089/2010**

Herr Ingenthron und Herr Franck vom Stadtplanungsamt erläutern die Vorlage anhand einer Powerpointpräsentation. Hierbei wird im Einzelnen auf die zum 01.05.2010 neu einzuführenden Bewohnerparkgebiete O 2 und O 3 eingegangen. Hintergrund hierfür ist u. a. eine umfangreiche Baumaßnahme in der Langenbeckstraße und An der Philippschanze, die im Frühsommer 2010 beginnen wird. Die dort vorgesehene vorgezogene Einführung des Bewohnerparkens soll die Belastungen für die Bewohnerschaft abmildern.

Herr Oberbürgermeister Beutel bedankt sich bei Herrn Ingenthron und Herrn Franck für die Präsentation der Vorlage.

Herr Kinzelbach und Herr Koppius bedanken sich für die Erarbeitung der Vorlage und bitten um Prüfung, ob im Bereich der Bewohnerparkzone O 2 in der Oberen Zahlbacher Straße ein Parkscheinautomat aufgestellt werden kann. Dies ist nach Auffassung des Fachamtes unrentabel. Des Weiteren berichtet Herr Wilfried Jung von Beobachtungen, wonach in Zweierreichen auf dem Bürgersteig am Fichteplatz geparkt werde. Zur Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer bittet er, künftig das Parken von Pkws auf den Bürgersteigen stärker zu ahnden.

Herr Gerster regt im Hinblick auf die Überlappungszone in der Kaiserstraße an, die Gebiete O 2 und O 2 zusammenzulegen. Eine solche Zusammenfassung ist nach Meinung des Fachamtes jedoch nicht üblich. Ebenso merkt Herr Gerster an, dass aufgrund der Tatsache, dass in beiden Zonen quasi überall eingeschränktes Halteverbot herrsche, nur mit Parkscheibe oder Anwohnerparkausweis geparkt werden dürfe und sich die Verkehrskontrolle und somit die Beweisführung schwierig gestalteten. Dies wird von Frau Schmitt, Leiterin des Verkehrsüberwachungsamtes, bestätigt.

Die Frage, wohin genau der Verkehr während der Vollsperrung der Langenbeckstraße verlagert werden solle, ist nach Aussage des Stadtplanungsamtes zurzeit noch nicht genau zu beantworten.

Herr Helm-Becker weist darauf hin, dass es bereits heute Verdrängungsverkehr in das Gebiet O 2 gebe, und beantragt daher, die Uhrzeit des Bewohnerparkens um eine Stunde auf 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr (statt bis 18.00 Uhr) auszuweiten.

Der Park- und Verkehrsausschuss nimmt sodann die Gesamtkonzeption zum Bewohnerparken zur Kenntnis und beauftragt **einstimmig** die Verwaltung, die Konzepte zu den vorgeschlagenen Zonen umsetzungsfähig auszuarbeiten.

Weiterhin befürwortet der Park- und Verkehrsausschuss **einstimmig** die Einführung der beiden Bewohnerparkgebiete O 2 und O 3 zum 01.05.2010 gemäß der vorgelegten Planung, **jedoch mit der Änderung, dass das Bewohnerparken von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt bis 18.00 Uhr gelten soll**, und empfiehlt dem Stadtrat, die Umsetzung der Konzepte zu beschließen.

Punkt 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Walter Konrad regt an, dass bei einer künftigen Bewohnerparkzone Wallstraße diese mit der Bewohnerparkzone Baentschstraße zusammengelegt werden solle.

Herr Kittler stellt fest, dass von der Haltestelle "Rathaus" aus kein direkter Zugang zu dem Rathaus und dem Einkaufszentrum existiert. Herr Oberbürgermeister Beutel erklärt, dass aufgrund des aktuellen Budgets eine entsprechende Maßnahme im Konjunkturpaket nicht eingeplant sei. In diesem Zusammenhang regt Herr Gerster an, die Möglichkeit zu prüfen, ob ein Notzugang über den Brückenturm geöffnet werden könne.

Punkt 4 **Mitteilungen/Verschiedenes**

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

Mainz, 05.02.2010

gez. Jens Beutel

.....
Jens Beutel
Vorsitz

gez. Michael Diehl

.....
Michael Diehl
Schriftführung

gez. Sabine Flegel

.....
Sabine Flegel
Urkundsperson

gez. C. Viering

.....
Christian Viering
Urkundsperson